

2023

MUSIK IM MEISSNER LAND SOMMERKLÄNGE



5. Konzert



Sonntag

10.

September

16.00 Uhr

Glücksmomente

PROGRAMM

Ensemble FOURtissimo der Elbland Philharmonie Sachsen, Solisten: Sandra Bohrig (Violoncello), Holger Miersch (Piano), Roland Vettters (Klarinette), Susanne Knappe (Violine)

STEINGUT BURKHARDSWALDE

Die „kleinste Burg des Landkreises“ steht als Bürger- und Vereinshaus allen interessierten Nutzern offen. Mit einer Freilichtbühne und den von starken Mauern geprägten Räumen im Wohnturm lädt der Stein Gut e.V. als Eigentümer in die mittelalterliche Wehranlage zu Veranstaltungen ein.

Kaffee- und Kuchenangebot ab 14.00 Uhr, Führung im Anschluss an das Konzert

Zur Bayerhöhe 35 | 01665 Klipphausen OT Burkhardswalde, www.steingut-burkhardswalde.de



Unser Anliegen

Seit Sommer 2015 werden an ausgesuchten Orten im Meißeener Land Kammerkonzerte veranstaltet, die das ländliche Flair mit der geschichtlichen Besonderheit des jeweiligen Aufführungsortes verbinden.

Exklusive Künstler bieten in historischer Atmosphäre abwechslungsreiche Programme, die den Charme der Spielstätten unterstreichen.

Die jeweiligen Schloss-, Hofbesitzer und Vereine öffnen mit diesen Veranstaltungen ihre privaten Häuser. Im Anschluss an die Konzerte werden Führungen angeboten, die einen Eindruck von der Geschichte und den Lebenswelten dieser Häuser vermitteln. Für kleine Erfrischungen wird gesorgt.

SÄCHSISCHER MUSIKVEREIN E.V. ALS VERANSTALTER

Musikbegeisterte Dresdner gründeten 2012 den Dresdner Musikverein. War er anfangs auf die Förderung der reichen Musiktradition in der Landeshauptstadt ausgerichtet, wurde er zunehmend auch im ländlichen Raum Sachsens aktiv. Seit 2022 tritt er deshalb als Sächsischer Musikverein für die Pflege der Musik, die Veranstaltung von Konzerten und die Unterstützung des musikalischen Nachwuchses ein.

Sächsischer Musikverein e.V.
Dorfstraße 3 | 01665 Niederjahna
www.sächsischer-musikverein.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kartenpreise

ABENDKASSE

21,- € Erwachsene

VORRESERVIERUNG

19,- € Erwachsene

Kinder bis 18 Jahre frei

Kartenreservierungen unter post@saechsischer-musikverein.de möglich. Bitte geben Sie das Konzert und die Anzahl der Karten an. Eine Vorkasse ist nicht erforderlich.

Die Spielorte

- 1 Schloss Schleinitz
- 2 Schloss Heynitz
- 3 Luminohof Löbschütz
- 4 Herrenhaus Niederjahna
- 5 Steingut Burkhardswalde



1. Konzert



Sonntag

25.

Juni

16.00 Uhr

Cantabile: Barockmusik

PROGRAMM

Arcangelo Corelli: Concerto grosso op. 6 Nr. 9 F-Dur, Johann Sebastian Bach: Ave Maria, Luigi Boccherini: Menuett aus dem Streichquintett E Dur op. 13 Nr. 5, Johann Sebastian Bach: Musette aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach, Georg Friedrich Händel: „Lascia ch'io pianga“ aus der Oper „Rinaldo“, Georg Friedrich Händel: Largo aus der Oper „Xerxes“, Joseph Haydn: Streichquartett f-Moll op. 20,5; Hob. III: 35

Streichquartett der Elbland Philharmonie Sachsen, Solisten:

Yoko Yamamura-Litsoukov (Violine), Zofia Konieczna (Violine), Yulia Mütze (Viola), Katalin Orbán (Violoncello)

SCHLOSS SCHLEINITZ

Einer der schönsten und beeindruckendsten Sitze des Landadels in der Lommatzcher Pflege ist Schloss Schleinitz. Gut lässt sich am Schloss die ursprüngliche Wasserburg erkennen. Das Konzert findet in der spätgotischen Schlosskapelle statt.

Im Anschluss an das Konzert ist das Museum für ländliches Brauchtum geöffnet. Gastronomische Angebote sind vorhanden.

Schleinitz 1b | 01683 Nossen OT Schleinitz, www.schlossschleinitz.de

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 035245/70723.



2. Konzert



Sonntag

9.

Juli

16.00 Uhr

Zwischen Himmel und Erde

PROGRAMM

Renaissance- und Barockmusik des 16. und 17. Jahrhunderts mit Werken von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704), Isabella Leonarda (1620-1704), Heinrich Schütz (1585-1672), u.a. Es spielt das Barockensemble „musica briosa“.

Barockensemble „musica briosa“: Katharina Scheliga (Sopran), Adela Drechsel (Barockvioline), Uta Büchner (Barockcello), Claudia Pätzold (Cembalo)

SCHLOSS HEYNITZ

Die Schlossanlage aus dem frühen 16. Jahrhundert liegt geschützt in einem Quellgrund oberhalb des Triebischtals zwischen Meißen und Nossen. Der anschließende Park mit alten Bäumen, Rhododendren und Teichen lädt zum Verweilen ein.

Neben der NABU-Naturschutzstation und dem Seminarbetrieb ist das Schloss Treffpunkt für Musiker und Künstler.

Heynitzer Straße 8-10 | 01683 Nossen OT Heynitz, www.schlossheynitz.de



3. Konzert



Sonntag

16.

Juli

16.00 Uhr

„Aus Böhmens Hain und Flur“ Streicherkermmusik von Antonín Dvořák

PROGRAMM

Antonín Dvořák, Streichquartett op.34 d-Moll, Terzett op.74 und Streichquartett op. 96 F-Dur „Das Amerikanische“
Andreas Seidel (Violine 1), Ayane Krug (Violine 2), Paula Mengel (Viola), Veronika Wilhelm (Violoncello)

DER LUMINOHOF

ist ein großer, für die Lommatzcher Pflege typischer ehemaliger Vierseithof inmitten idyllischer Hügellandschaft. Das denkmalgeschützte Ensemble wird behutsam und unter Verwendung historischer Baumaterialien authentisch saniert und das umgebende Land ökologisch bewirtschaftet. Der große, gepflegte Innenhof und der parkähnliche Garten sind umgeben von Obst- und Beerengärten, Teichen und vielen verwunschenen Ecken. Im Außenbereich besteht die Möglichkeit, einige seltene Tier- und Pflanzenarten zu sehen. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Löbschütz 1 | 01665 Käbschütztal, 035244/49308 oder info@luminohof.de.
Anreise über die B 101 Meissen-Nossen, Abzweig in Görna, dann über Pauschütz nach Löbschütz



4. Konzert



Sonntag

27.

August

16.00 Uhr

Klänge der Romantik

PROGRAMM

Die bekannte Dresdner Gitarristin Elke Jahn spielt auf der ältesten erhaltenen Gitarre, die in Dresden gebaut wurde. Sie begleitet die Hausherrin, Dr. Romy Petrick, bei romantischen Liedern von Carl Maria von Weber, Robert Schumann und Heinrich Marchner. Der Hausherr rezitiert Gedichte und Novellen von Ludwig Tieck. Im Anschluss wird eine Führung durch das Herrenhaus angeboten.

HERRENHAUS NIEDERJAHNA

Das Herrenhaus Niederjahna nahe Meißen ist aus einem mittelalterlichen Herrnsitz hervorgegangen. Das Renaissance-Gebäude besticht durch seine imposanten bemalten Decken aus dem späten 17. Jahrhundert. Zum Konzert wird der Barocksaal geöffnet. Das Herrenhaus Niederjahna ist Sitz des Zentrums für Kultur//Geschichte. Hier erscheinen die „Sächsischen Heimatblätter“.

Dorfstraße 3 | 01665 Käbschütztal OT Niederjahna, www.herrenhaus-niederjahna.de

